



Fliegerstaffel Gifhorn: Bald beginnen Neubauarbeiten

Fortschritte für 90-Millionen-Euro-Projekt am Wilscher Weg

GIFHORN. Es ist eines der größten Projekte im Landkreis Gifhorn: Für rund 90 Millionen Euro wird der Standort der Bundespolizei auf dem ehemaligen Bundesgrenzschutz (BGS)-Gelände in Gifhorn von Grund auf erneuert.

Die Abrissarbeiten auf dem Gelände sind mittlerweile abgeschlossen, wie Ulrich Most, Bauoberrat beim zuständigen Staatlichen Baumanagement Braunschweig, bestätigt. Die Tiefbauarbeiten dagegen sind noch nicht vollendet. „Im Fokus steht aktuell die Vorbereitung des Baufeldes für die anstehenden Rohbauarbeiten“, sagt Most. Dafür wurde das Gebäude vom Vermesser eingemessen und die Baugrube ausgehoben. Diese falle jedoch nicht so tief aus, da das neue Gebäude nicht unterkellert ist.

Weiterhin wird von verschiedenen Firmen an der Baustelleneinrichtung gearbeitet: „Das betrifft sowohl die Versorgung der Baustelle mit Strom und Wasser als auch in Kürze die Stellung von Kränen“, führt Ulrich Most aus.

Noch im September soll die Rohbaufirma die Arbeit aufnehmen. „Der erste Arbeitsschritt ist die Herstellung der Fundamente und Bodenplatte“, sagt Most.

„Es ist der Plan, dass der Rohbau innerhalb eines Jahres fertiggestellt wird.“ Dann wird die Kubatur des Gebäudes, der umbaute Raum, fast vollständig sichtbar sein.

BESONDERHEIT: ARBEIT IM LAUFENDEN BETRIEB

Eine große Besonderheit hat dieses Mammut-Projekt zusätzlich zu seinem Umfang: Die Arbeiten erfolgen im laufenden Betrieb. „Es gibt eine enge Abstimmung mit der Bundespolizei, wie Dienstbetrieb und Baustelleneinrichtung koexistieren können“, führt der Bauoberrat aus. „Das Baustelleneinrichtungskonzept berücksichtigt alle Belange der Arbeit der Bundespolizei. Andersherum sorgt es auch dafür, dass es keine Einflüsse des Flugverkehrs auf die Baustellentätigkeit gibt.“

Seit Anfang des Jahres 2026 wurde das Baufeld für den Neubau der Bundespolizei-Fliegerstaffel Gifhorn in mehreren logistischen Schritten von der übrigen Liegenschaft getrennt und mit einem gesicherten und beleuchteten Bauzaun mit eigener Baustellenzufahrt eingefriedet. In den vergangenen Monaten wurde die technische Infrastruktur der gesamten Liegenschaft



Die Vorbereitungen laufen: Bald können die Arbeiten an den Neubauten bei der Fliegerstaffel Gifhorn beginnen. Foto: Sebastian Preuß

umgebaut. Die Abrissarbeiten sind abgeschlossen. Gearbeitet wurde in mehreren Bauabschnitten, damit die Arbeiten im laufenden Betrieb erfolgen konnten.

SANIERUNGSTAU IST SEIT VIELEN JAHREN BEKANNT

Nun sollen die Arbeiten an den Neubauten beginnen. Zu den kommenden Neubauten zählen eine Instandsetzungshalle, Abstellhalle für Polizei- und Ret-

tungshubschrauber sowie Werkstätten und Büros. Ein neuer Tower wird in den Neubau integriert, von diesem werde nur die Kanzel auf dem Dach des Gesamtgebäudes sichtbar sein. Die Inbetriebnahme des neuen Towers sei im Jahr 2029 geplant.

Der Sanierungstau auf dem Gelände ist seit vielen Jahren bekannt. Fahrt nahm das notwendige Maßnahmenpaket dadurch auf, dass der Standort aufgewertet wurde zur eigenständigen Fliegerstaffel. Als im De-

zember 2024 die damalige Bundesinnenministerin Nancy Faeser anreiste, um die Aufwertung in einem offiziellen Festakt zu besiegeln, waren die Pläne für die umfassende Neugestaltung schon reif.

DIE GESCHICHTE DER BUNDESPOLIZEI GIFHORN

Nach zehn Jahren am Braunschweiger Flughafen wurden die Bundespolizei-Flieger 1972 nach Gifhorn an den jetzigen

Standort am Wilscher Weg verlagert. Grund: die strategische Lage Gifhorns für die innerdeutsche Grenzüberwachung. Mit der Wiedervereinigung kamen neue Aufgaben. Castor-Transporte, Hilfe bei Waldbränden und Flutkatastrophen, Überwachung des Schienennetzes. Heute stellen die Gifhorer auch die Piloten für die Einsätze der Rettungshubschrauber Christoph am Standort Bielefeld und Hannover. 2001 war die damalige Fliegerstaffel des Bundesgrenzschutzes in Gifhorn zu einem Stützpunkt umgewandelt und der Fliegerstaffel im schleswig-holsteinischen Fuhendorf zugeordnet worden. 2022 hatte das Bundes-Innenministerium den gesamten Komplex der Bundespolizei unter die Lupe genommen und danach befunden, dass das strategisch so wichtig gelegene Gifhorn nicht mehr länger nur Stützpunkt, sondern eigenständige Fliegerstaffel ist.

Mit der Bundespolizei-Fliegerstaffel Gifhorn ist die sechste Bundespolizei-Fliegerstaffel bei der Bundespolizei-Fliegergruppe geschaffen worden. Der Standort ist Einsatzbasis bei Groß- und Sonderlagen im nördlichen Bundesgebiet sein und den Flugbetrieb am Stützpunkt Neubrandenburg unterstützen.

Auto prallt bei Ehra gegen Baum – Fahrer schwer verletzt

EHRA. Ein 34 Jahre alter Autofahrer ist am vergangenen Wochenende kurz vor Ehra mit seinem Hyundai gegen einen Baum geprallt. Der Mann wurde dabei schwer verletzt und in seinem Auto eingeklemmt. Seine zehnjährige Tochter hatte mehr Glück. Sie kam mit leichten Verletzungen davon.

Der Unfall ereignete sich am Sonntag kurz nach 18 Uhr auf der B248, kurz vor dem Ortseingang

von Ehra. Nach Angaben der Polizei war der 34-Jährige aus Salzwedel mit seiner Tochter im Auto unterwegs. Sie kamen aus Richtung Voitze und fuhren in Richtung Ehra.

Aus bislang ungeklärter Ursache, so heißt es in der Mitteilung, kam der Hyundai kurz vor dem Ortseingang nach links von der Fahrbahn ab. Das Auto prallte frontal gegen einen Straßenbaum. Die Wucht des Aufpralls

war so groß, dass der Fahrer im Fahrzeug eingeklemmt wurde.

ZEHNJÄHRIGE TOCHTER VON ERSTHELFERN BEFREIT

Als die Feuerwehr eintraf, hatten Ersthelfer das zehnjährige Mädchen bereits aus dem Hyundai geholt. „Wir haben sie erst einmal erstversorgt und in unser Löschfahrzeug gebracht“, berichtete Einsatzleiter Marcus Daasch,

Ortsbrandmeister von Ehra-Lessien. Dort blieb das Mädchen, bis der Rettungsdienst die weitere Betreuung übernahm.

Für den Vater war die Rettung deutlich aufwendiger. Rettungsdienst und Notarzt versorgten ihn zunächst im Fahrzeug. Danach stand fest: Der Mann sollte möglichst schonend aus dem Wrack geholt werden.

Dafür machten sich die Feuerwehrleute Stück für Stück Platz.

Zunächst entfernten die Einsatzkräfte die beiden Türen auf der Fahrerseite und anschließend die B-Säule – also den stabilen Holm zwischen Vorder- und Hintertür. Danach nahmen die Helfer auch das Dach des Hyundai ab. „Dadurch hatten die Rettungskräfte die Möglichkeit, den Fahrer aus dem Fahrzeug zu heben, ohne weitere Verletzungen durch die Rettung zu riskieren“, erklärt Carsten Schaffhauser, Presse-

sprecher der Kreisfeuerwehr Gifhorn. Nach der Befreiung wurde der schwer verletzte 34-Jährige in ein Krankenhaus nach Wolfsburg gebracht. Seine Tochter kam zur weiteren Behandlung in eine Klinik nach Gifhorn.

Für den Einsatz rückten die Feuerwehren aus Ehra-Lessien und Brome mit insgesamt 33 Einsatzkräften aus. Auch der Rettungsdienst war mit drei Rettungswagen, einem Notarzt

und dem Organisatorischen Leiter Rettungsdienst vor Ort.

Die B248 war wegen der Rettungs- und Bergungsarbeiten mehrere Stunden komplett gesperrt. Am Hyundai entstand Totalschaden. Warum der Hyundai kurz vor Ehra von der Straße abkam, ist noch unklar. Die Polizei ermittelt.

Was ist Ihre Immobilie heute wert?

1. QR-Code scannen
2. Alle Informationen ausfüllen
3. Verkaufspreis erhalten

info@immolutz.de

Lutz Immobilien
Oliver Lutz
über 25 Jahre Ihr Partner für Immobilien

www.immolutz.de
GF • WOB • BS

05371 813 12 23
Steinweg 35, 38518 Gifhorn
Info@energiewelle-gifhorn.de
www.energiewelle-gifhorn.de

ENERGIE. TECHNIK. KOMFORT
Unsere Fachbereiche und Kompetenzen

ELEKTRO

- Neubau & Sanierung
- Elektroinstallationen
- Gebäudetechnik
- Smart Home
- PV-Anlage & Stromspeicher
- Wallboxen

SANITÄR HEIZUNG & KLIMA

- Neubau & Sanierung
- Wärmepumpen
- Gasanlagen
- Badsanierung
- Klimaanlagen
- Heizungsbau

Helios Klinikum Gifhorn

Tag der offenen Geburtsklinik

Stillen. Deine Superkraft.

Weltstillwoche

3. Oktober 2026
von 10:00 bis 16:00 Uhr
In der Elternschule im Erdgeschoss

Mit dabei sind unsere Ärzte, Hebammen, Krankenschwestern, Kinderkrankenschwestern, Stillspezialisten, IBCLC und unsere Babyslotsin. Persönlich, nahbar und mit Zeit für all eure Fragen.

Weitere Infos über uns

Save the date